

enthält. Über den Seitenflügeln der Front an den Turm angelehnte eingerollte Steilvoluten. — S. Drei gemauerte Strebepfeiler mit geringem Sockel, einem Wasserschlage mit Pultdach, der östliche übereck. Zwei breite und ein westliches schmäleres Segmentbogenfenster, unter dem letzteren rechteckiges Breitfenster. — N. wie S. ohne Strebepfeiler, unter dem westlichen Fenster rechteckige Tür (Emporenaufgang). — O. Den schmälern Chor beiderseits überragende glatte Wand mit abgerundeten Kanten. — Abgewalmtes Ziegelsatteldach.



Fig. 49 Bischofstetten, Pfarrkirche, Hochaltar (S. 35)

Chor: Rechteckig, schmaler als das Langhaus, mit abgerundeten Kanten an der geraden Ostwand. — S. Fenster wie im Langhause, nur kürzer über dem den untern Teil verdeckenden Anbaue 1. — N. wie S. zum Teil durch Anbau 2 verdeckt. — Abgewalmtes Ziegelpulldach.

Chor.

Turm: In der Mitte der Langhauswestfront eingebaut (s. o.), der überragende Teil durch einen Sims in zwei Geschosse geteilt; im untern im W. rechteckiges Fenster, darüber viereckiges Zifferblatt, im obern jederseits rechteckiges Schallfenster. Dann über geringem Kranzgesimse achtseitiges blechgedecktes Zwiebdach.

Turm.

Anbauten: Anbau 1. Im S. des Chores; rechteckig mit rechteckiger Tür im Süden, rechteckigem Fenster im O. und Blechpulldach.

Anbauten.